

Presseinfo

15. April 2010

HANNOVER MESSE 2010 (19. bis 23. April):

Internationale Wachstumsmärkte im Blick

- Global Business & Markets bietet Plattform für Geschäftsanbahnungen
- Im Mittelpunkt: USA, China und Japan
- 7. Niedersächsischer Außenwirtschaftstag am 20. April

Hannover. Die neu gestaltete Außenwirtschaftsplattform der HANNOVER MESSE in Halle 27 bietet auch in 2010 einen Überblick über die internationalen Wachstumsmärkte dieser Welt. In diesem Jahr stehen die USA, China und Japan im Mittelpunkt. Neben zahlreichen Einzelveranstaltungen präsentieren sich rund 150 Aussteller aus 37 Nationen, darunter das Emirat Abu Dhabi, das weltweit führende B2B-E-Commerce-Unternehmen Alibaba, die Bundesinitiative iMOVE sowie die indische Wirtschaftsförderungsagentur RAKIA Free & Industrial Zone.

Das Forenprogramm startet am Messesamstag mit der Eröffnung von Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG, und Dr. Werner Schnappauf, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI e. V.).

Im Anschluss diskutieren Experten unter dem Motto „The US-Roadmap to Recovery“ Chancen, die sich für europäische Unternehmen aus der neuen Energiepolitik der USA ergeben. Dort warten allein in der Energiewirtschaft 2 700 Projekte auf den Startschuss. Sie wurden im Rahmen des American Recovery and Reinvestment Acts (Acra) verabschiedet. Die Mehrzahl der Projekte zielt auf die Erhöhung der Energieeffizienz, auf die Nutzung Erneuerbarer Energien sowie auf die Modernisierung der Stromübertragung und -verteilung.

HM-043-10 – 101-MS

1 / 5

Am 21. April richtet der BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V.) eine Veranstaltung aus, die über Investitionschancen in China informiert. Im Rahmen des Kyoto-Abkommens erhält China finanzielle Hilfen für die Sanierung seiner Industrie, um mit den in umweltfreundlichen Technologien weltweit führenden westlichen Ländern zu vergleichbaren Bedingungen konkurrieren zu können. Diese neue Perspektive erweitert den gerade entstehenden Markt für Umwelttechnik in China.

Ebenfalls am 21. April wird das Deutsch-Japanische Wirtschaftsforum ausgerichtet. Die japanische Regierung hat im Frühjahr 2009 eine Art „Abwrackprämie“ für umweltfreundliche Autos eingeführt. Während die Neuzulassungen herkömmlicher Autos mit Verbrennungsmotor um mehr als 17 Prozent einbrachen, verkaufen sich Hybridautos bestens. Insgesamt stieg der Inlandsmarktanteil auf knapp zwölf Prozent. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit Hybridantrieben und einer sehr leistungsfähigen Batterie-Industrie sieht sich Japan im Rennen um die weltweite Führerschaft in der Elektromobilität derzeit an der Spitze. Die Konkurrenz aus den USA, Europa und der Volksrepublik China hat merklich aufgeholt.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Einzelveranstaltungen, in denen außenwirtschaftliche Aspekte unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet werden. Zu den fest etablierten Veranstaltungen zählt der Niedersächsische Außenwirtschaftstag. Dort ist Südafrika übergeordnetes Thema. Experten informieren über die wirtschaftliche und politische Situation dieses Landes. Es werden Risiken und Chancen aufgezeigt sowie Geschäftsmöglichkeiten beleuchtet.

Die europäische Kooperationsbörse b2fair veranstaltet gemeinsam mit der Deutschen Messe AG im Rahmen der Außenwirtschaftsplattform Global Business & Markets eine Matchmaking-Börse. Die Teilnehmer können bereits im Vorfeld der Messe Synergien sondieren, die sich aus der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern ergeben. Unternehmen werden so gezielt beim Aufbau nachhaltiger Geschäftskontakte und der Erschließung neuer internationaler Märkte unterstützt. Die Kooperationsbörse richtet sich in erster Linie an mittelständige Unternehmen.

Initiatoren:

Global Business & Markets ist eine gemeinsame Initiative des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. (BDI) und der HANNOVER MESSE unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen, Christian Wulff.

Partner:

AbuDhabi, American Chamber of Commerce in Germany, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik, b2fair, Chambre de Commerce Luxembourg, Deutschland Land der Ideen, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, enterprise europe network, Germany Trade & Invest, Ghorfa – Arab-Geram Chamber of Commerce, Handwerk International Baden-Württemberg, Industrie- und Handelskammer Hannover, i MOVE Training Made in Germany, LAV, NGlobal – Niedersachsen Global GmbH, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, OAV - German Asia-Pacific Business Association, UniCredit Groupe, VDMA - Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau, ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie

Über die HANNOVER MESSE

Das weltweit bedeutendste Technologieereignis wird vom 19. bis 23. April 2010 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2010 vereint neun Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy, Power Plant Technology, MobiliTec, Digital Factory, Industrial Supply, CoilTechnica, MicroNanoTec sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2010 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Italien ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2010.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 4 459

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken

Tel.: +49 511 89- 310 24

HM-043-10

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice

www.2010wird.de

Mit einem Klick in die Zukunft. Das Online-Magazin www.2010wird.de zeigt Ihnen die ganze Welt der HANNOVER MESSE: Erfahren Sie alles zur Initiative „2010 wird“ und zu den Menschen, Unternehmensstrategien und Erfolgsgeschichten hinter den Technologien der Zukunft.

Über die HANNOVER MESSE

Das weltweit bedeutendste Technologieereignis wird vom 19. bis 23. April 2010 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2010 vereint

4 / 5



HM-043-10

neun Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy, Power Plant Technology, MobiliTec, Digital Factory, Industrial Supply, CoilTechnica, MicroNanoTec sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2010 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Italien ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2010.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen):

Ansprechpartner für die Redaktion:

Marco Siebert

Tel.: +49 511 89-31619

E-Mail: marco.siebert@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice

www.2010wird.de

Mit einem Klick in die Zukunft. Das Online-Magazin www.2010wird.de zeigt Ihnen die ganze Welt der HANNOVER MESSE: Erfahren Sie alles zur Initiative „2010 wird“ und zu den Menschen, Unternehmensstrategien und Erfolgsgeschichten hinter den Technologien der Zukunft.